

fessions- und Religionszugehörigkeit Wegbegleitung an: im aufmerksamen Zuhören, in Gesprächen, durch persönliches Gebet, in Gottesdiensten. An Sonn- und Feiertagen ist der Kommunionempfang im Krankenzimmer möglich bzw. die Feier des Abendmahls nach Absprache. Auf Anfrage erhalten Sie Gelegenheit zum Empfang der Krankensalbung und zum Beichtgespräch. Die Krankenhauseelsorge macht regelmäßig Besuche auf den einzelnen Stationen. Sollten Sie einen Kontakt zur Seelsorge wünschen, können Sie diese gerne auch über das Pflegepersonal Ihrer Station benachrichtigen lassen.

Telefon

Das Telefon kann gegen 5 € Pfand und mit einer Grundgebühr von 1,50 € pro Tag gemietet werden. Die Kosten pro Telefoneinheit betragen 0,15 €.

Verkehrsanbindung/Taxi

Wenn Sie ein Taxi benötigen, helfen wir Ihnen gerne an der Information weiter. Außerdem befinden sich in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses Bushaltestellen. Von dort können Sie in Richtung Neuwied und Koblenz fahren.

Wahlleistungen

Sie können folgende kostenpflichtige Zusatzleistungen wählen:

- Unterbringung im Einbettzimmer
- Unterbringung im Zweibettzimmer
- Chefarztbehandlung
- Mitaufnahme einer Begleitperson

Der Preis für das Ein- oder Zweibettzimmer umfasst auch verschiedene Serviceleistungen, wie Patientensafe, Tageszeitung und Telefon-Grundgebühr.

Damit Sie sich als Patient rundum gut versorgt fühlen, erledigt unsere Servicemitarbeiterin gerne kleine Besorgungen im Haus, ist Ihnen mit Ihrem Gepäck behilflich oder hilft Ihnen sich im Haus zurechtzufinden.

Unser Servicetelefon mit der Nummer 02622 708-4056 ist von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:30 Uhr und Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Patientenverwaltung unter Telefon 02622 708-4442.

Wertgegenstände

Bitte vermeiden Sie es, Wertgegenstände wie Schmuck, Handys oder Laptops und größere Summen Bargeld mit sich zu führen. Für Ihre persönlichen Gegenstände stehen Ihnen Schließfächer in den Schränken zur Verfügung.

MARIENHAUS KLINIKUM BENDORF - NEUWIED - WALDBREITBACH

ST. JOSEF BENDORF

Margaretha-Flesch-Platz 1 (früher Entegasse 4-6)
56170 Bendorf
Telefon 02622 708-0
Telefax 02622 708-4555



Wir sind für Sie da!

Unsere weiteren Standorte

ST. ELISABETH NEUWIED

Friedrich-Ebert-Straße 59
56564 Neuwied
Telefon 02631 82-0
Telefax 02631 82-1243

ST. ANTONIUS WALDBREITBACH

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Margaretha-Flesch-Straße 2-4
56588 Waldbreitbach
Telefon 02638 923-9
Telefax 02638 923-5555

HAUS ST. ANTONIUS WALDBREITBACH

Wohnheim für seelisch behinderte und pflegebedürftige Menschen
Margaretha-Flesch-Straße 2
56588 Waldbreitbach
Telefon 02638 923-5545
Telefax 02638 923-5555

REHA RHEIN-WIED

Zentrum für ambulante Rehabilitation und Prävention -
Medizinisches Fortbildungszentrum Rhein-Wied
Andernacher Straße 70
56564 Neuwied
Telefon 02631 3970-0
Telefax 02631 3970-70

MARIENHAUS KLINIKUM BENDORF - NEUWIED - WALDBREITBACH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Lehrkrankenhaus der Universität Maastricht



MARIENHAUS KLINIKUM ST. JOSEF BENDORF INFORMATIONEN VON A BIS Z

Angehörige

Sollten Ihre Angehörigen eine oder mehrere Nächte am Ort bleiben wollen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein Zimmer in unserem Wohnheim zu mieten. Auskunft darüber erteilt die Patientenverwaltung.

Anregung/Kritik

Haben Sie Anregungen, Kritik oder Wünsche, können Sie diese in den Briefkasten neben dem Telefonautomat werfen. Selbstverständlich können Sie auch Kontakt zu unserer Patientenfürsprecherin Erika Birk aufnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Patientenfürsprecherin“.

Aufenthaltsraum

In unseren Aufenthaltsräumen in der 2. und 3. Etage finden Sie Getränkeautomaten. In der 3. Etage finden Sie nur Kaltgetränke, in der 2. Etage zusätzliche warme Getränke, z. B. Kaffee und Kakao.

Besuchszeiten

Ihr Besuch ist bis 20 Uhr herzlich willkommen. Um den Ablauf auf den Stationen nicht zu stören, bitten wir Sie jedoch die Besuche möglichst auf den Nachmittag zu legen.

Brandschutz

Bitte informieren Sie sich über die Lage der Brandmelder und Feuerlöscher auf Ihrer Station. Pläne und Schilder auf allen Stationen und in den Funktionsbereichen weisen die Fluchtwege aus.

Cafeteria

Die Cafeteria, die Sie in der Eingangshalle finden, bietet Ihnen täglich ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Wir bitten Patienten mit Redondrainagen, die Cafeteria aus hygienischen Gründen nicht zu besuchen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7:30 - 14:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, Sonntag: 7:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr





Diabetesberatung

Unsere Diabetesberatung bietet Beratungen und Schulungen für stationäre und ambulante Patienten mit Diabetes mellitus an. Zudem besucht Sie das Diabetes-Team bei dringenden Fällen auf Ihrem Zimmer. Sie erreichen das Diabetes-Team unter Telefon 02631 82-1852 oder über das Stationspersonal.

Ehrenamt

Die Mitarbeiterinnen der ehrenamtlichen Krankenhaushilfe unterstützen Sie, Ihren Krankenhausaufenthalt angenehm zu gestalten. Zu ihren Hilfeleistungen gehören z. B. Vorlesen, die Anmeldung des Telefons und Botengänge. Sie unterliegen wie alle Mitarbeiter des Krankenhauses der Schweigepflicht. Wenn Sie die Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal. Falls Sie Interesse haben selbst eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Hause zu übernehmen, wenden Sie sich bitte an die Krankenhaushilferin Therese Schneider, die für die Ehrenamtliche Krankenhaushilfe des Marienhaus Klinikums St. Josef Bendorf zuständig ist. Telefon 02631 82-1420

Eigenanteil

Die gesetzlichen Krankenkassen erheben einen Eigenanteil an den Kosten für Ihren stationären Aufenthalt. Dieser Eigenanteil von zurzeit 10,00 € pro Tag muss für maximal 28 Tage pro Kalenderjahr gezahlt werden. Bitte bezahlen Sie diesen Betrag bei Ihrer Entlassung an der Information in der Eingangshalle. Die Zahlung per EC-Karte ist möglich.

Ernährungsberatung

In dringenden Fällen kann die Diätassistentin vom Standort St. Elisabeth informiert werden. Wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.

Fernsehen

Jedes Patientenzimmer ist mit einem Fernseher ausgestattet, der Ihnen kostenfrei zur Verfügung steht. Die Nutzung von Kopfhörern ist möglich und diese können an der Information erworben werden.

Gottesdienste

In der Krankenhauskapelle finden regelmäßig Gottesdienste statt. Die Zeiten entnehmen Sie bitte unserem Aushang.

Hausordnung

Bitte beachten Sie die Hausordnung des Marienhaus Klinikums St. Josef. Die aktuelle Hausordnung finden Sie am Schwarzen Brett im Foyer. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.

Internet

Der Internetzugang ist in unserem Haus kostenfrei über W-LAN möglich. Bitte wenden Sie sich zur Erteilung der Zugangsberechtigung an das Personal unserer Information.

Kiosk

Ein gut sortiertes Angebot an Zeitungen, Lektüren, Getränken, Süßigkeiten, Toilettenartikeln etc. erhalten Sie in der Cafeteria.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7:30 - 14:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, Sonntag: 7:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Mahlzeiten

Sie können in unserem Haus zu den Mittagmahlzeiten jeden Tag zwischen verschiedenen Menüs wählen. Den entsprechenden

Speiseplan entnehmen Sie bitte dem Aushang im Patientenzimmer. Ihr Frühstück und Abendessen können Sie individuell zusammenstellen. Bitte besprechen Sie Ihre Wünsche mit dem Pflege-Team Ihrer Station.

Medikamente

Bestimmte Präparate dürfen nicht zusammen eingenommen werden. Nehmen Sie deshalb von zu Hause mitgebrachte Medikamente nur nach Rücksprache mit Ihrem Stationsarzt ein.

Parkplätze

Sie als Patient sollten nicht mit dem eigenen PKW anreisen. In unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus befinden sich die Parkplätze Yzeurer Platz und Kirchplatz, die Ihre Besucher nutzen können. Von dort sind es nur ein paar Schritte zum Krankenhaus.

Patientenfürsprecherin

Für Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik steht Ihnen die Patientenfürsprecherin, Erika Birk, zur Verfügung. Als neutrale Vermittlerin, die nicht Angestellte des Klinikums ist, vertritt sie die Patienten gegenüber Mitarbeitern und Hausleitung des Krankenhauses und unterliegt der Schweigepflicht. Erika Birk ist zu erreichen unter der Telefonnummer 02622 3478 oder nach Terminvereinbarung über das Stationspersonal. Schriftliche Nachrichten können Sie in das Postfach der Patientenfürsprecherin in der Eingangshalle einwerfen. Die Patientenfürsprecherin ist bemüht, so bald wie möglich Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

Patienteninformationsabende

Einmal im Monat finden in unserem Haus Patienteninformationsabende zum Thema „Endoprothetik von Knie und Hüfte“ statt. Die Veranstaltung findet mittwochs um 19:00 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine erfragen Sie bitte an unserer Zentrale 02622 708-0.

Patientenmanagement

Die Mitarbeiter des Patientenmanagements helfen Ihnen mit den Veränderungen, die eine Krankheit mit sich bringt, zurechtzukommen. Sie unterbreiten Lösungsvorschläge, vermitteln Ansprechpartner, Adressen und Kontakte. Die Sozialpädagogen beraten Sie und Ihre Angehörigen insbesondere zu Aspekten der Rehabilitation und Reintegration. Bereits vor der stationären Aufnahme können sich Hüft- und Kniepatienten zur Reha beraten lassen. Die Pflegeüberleitung hilft Ihnen den Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Pflege zu gestalten, besorgt Hilfsmittel und organisiert Pflegedienste. Diese Kollegen kommen bei Bedarf von Neuwied ins Haus. Sie werden vom Stationspersonal organisiert. Sie erreichen das Patientenmanagement unter Telefon 02622 708-4393.



Post

Möchten Sie von Ihren Angehörigen Post bekommen, so geben Sie bitte folgende Anschrift an: Name, Vorname, Klinik, Station, Zimmernummer, Postfach 1353, 56158 Bendorf.

Post, die Sie versenden möchten, geben Sie bitte frankiert an der Information ab. Briefmarken erhalten Sie in der Cafeteria.

Rauchen

Innerhalb des Marienhaus Klinikums besteht Rauchverbot. Der Raucherbereich befindet sich im Kellergeschoss am Ausgang der Bettenzentrale. Von 07:00 Uhr morgens bis 22:00 Uhr abends können Sie dort auf eigene Verantwortung rauchen. In der Nacht ist dieser Ausgang abgeschlossen.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhaus Klinikums St. Josef unterliegen der Schweigepflicht. Das heißt, sie dürfen Informationen, die Sie betreffen, nicht an Personen weitergeben, die nicht zum therapeutischen Team des Marienhaus Klinikums St. Josef gehören. Für eventuelle Auskünfte an Angehörige oder Lebenspartner, Informationen an die vor- oder weiterbehandelnden Ärzte oder Auskünfte an Institutionen, die Anfragen an das Krankenhaus richten, lassen wir uns schriftlich von Ihnen von der Schweigepflicht entbinden. Diese Entbindung von der Schweigepflicht gilt nur gegenüber den darin genannten Personen und Institutionen.

Seelsorge

Ein Krankenhausaufenthalt unterbricht immer das Gewohnte und Alltägliche. Vieles sieht auf einmal anders aus. Ein stationärer Aufenthalt kann verschiedene Fragen auslösen: nach dem Sinn des Leidens, nach Heilung und Heil, nach dem Sinn des Lebens überhaupt und Fragen nach Gott. Mit allem, was Sie während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus bewegt, müssen Sie nicht allein bleiben. Die Seelsorge bietet Ihnen unabhängig von Kon-